

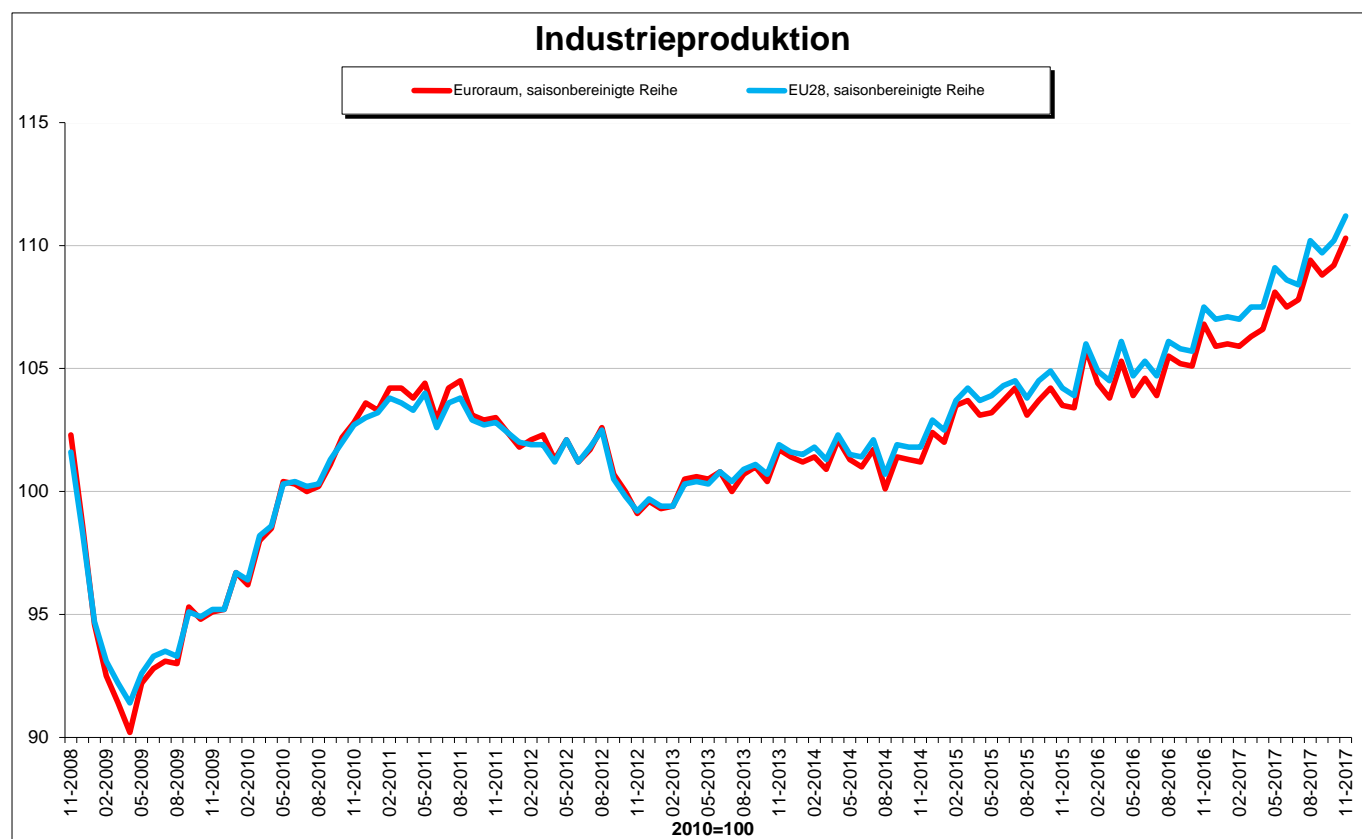
6/2018 – 11. Januar 2018

November 2017 gegenüber Oktober 2017

## Industrieproduktion im Euroraum um 1,0% gestiegen Anstieg um 0,9% in der EU28

Im November 2017 stieg die saisonbereinigte Industrieproduktion gegenüber Oktober 2017 im **Euroraum** (ER19) um 1,0% und in der **EU28** um 0,9%, laut Schätzungen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im Oktober 2017 war die Industrieproduktion im **Euroraum** um 0,4% und in der **EU28** um 0,5% gestiegen.

Gegenüber November 2016 nahm die Industrieproduktion im November 2017 im **Euroraum** um 3,2% und in der **EU28** um 3,5% zu.



### Monatlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg der Industrieproduktion um 1,0% im November 2017 gegenüber Oktober 2017 darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Investitionsgütern um 3,0%, von Gebrauchsgütern um 1,6%, von Vorleistungsgütern um 1,1% und von Verbrauchsgütern um 0,1% zunahm, während die Produktion von Energie unverändert blieb.

In der **EU28** ist der Anstieg um 0,9% darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Investitionsgütern um 2,4%, von Gebrauchsgütern um 1,4%, von Vorleistungsgütern um 0,9%, von Energie um 0,4% und von Verbrauchsgütern um 0,2% zunahm.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten die **Tschechische Republik** und **Deutschland** (je +3,6%) sowie **Luxemburg** (+3,4%) die größten Zuwächse der Industrieproduktion. Die stärksten Rückgänge wurden in **Irland** (-9,4%), **Kroatien** (-3,6%) und **Ungarn** (-2,1%) registriert.

### **Jährlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat**

Im **Euroraum** ist der Anstieg der Industrieproduktion um 3,2% im November 2017 gegenüber November 2016 darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Investitionsgütern um 6,2% und von Vorleistungsgütern sowie von Gebrauchsgütern um jeweils 4,6% zunahm, während die Produktion von Energie um 3,4% und von Verbrauchsgütern um 0,1% abnahm.

In der **EU28** ist der Anstieg um 3,5% darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Investitionsgütern um 6,8%, von Vorleistungsgütern um 4,8%, von Gebrauchsgütern um 4,6% und von Verbrauchsgütern um 0,3% zunahm, während die Produktion von Energie um 2,0% abnahm.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten **Slowenien** (+9,9%), **Rumänien** (+9,3%) und die **Tschechische Republik** (+8,5%) die größten Zuwächse der Industrieproduktion, während in **Irland** (-10,1%), den **Niederlanden** (-4,7%), **Dänemark** (-2,7%) und **Kroatien** (-1,6%) Rückgänge registriert wurden.

### Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

### Methoden und Definitionen

Der **Index der Industrieproduktion** misst die Entwicklung des Produktionsvolumens der Industrie ohne Baugewerbe auf der Grundlage von kalender- und saisonbereinigten Daten.

Die **saisonbereinigten** Reihen werden für den Euroraum und die EU berechnet, indem die nationalen saisonbereinigten Daten aggregiert werden. Für die Mitgliedstaaten, die ihre Daten nicht um saisonale Effekte bereinigen, führt Eurostat die Saisonbereinigung durch.

„Industrie insgesamt“ umfasst die Abschnitte B bis D der **NACE Rev.2**. Fehlende Daten von Mitgliedstaaten für die letzten Monate werden zur Berechnung der Euroraum- und EU-Aggregate geschätzt.

### Revisionen und Zeitplan

Gegenüber den in der Pressemitteilung [191/2017](#) vom 13. Dezember 2017 veröffentlichten Daten wurde die monatliche prozentuale Veränderung für Oktober 2017 im Euroraum von +0,2% auf +0,4% und in der EU28 von +0,3% auf +0,5% revidiert. Die jährliche prozentuale Veränderung wurde im Euroraum von +3,7% auf +3,9% revidiert und bleibt in der EU28 unverändert bei +4,2%.

### Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Konjunkturstatistik

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zum Industrieproduktionsindex

Die [Gewichte der Mitgliedstaaten](#) für die Aggregate der EU und des Euroraums

(Siehe Datei EU-28\_EA-19\_NEWS\_RELEASE\_WEIGHTINGS\_2010)


Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

**Baiba GRANDOVSKA**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

**Marko CIP**  
Tel. +352-4301-34 858  
[marko.cip@ec.europa.eu](mailto:marko.cip@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

[ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat) 

**Industrieproduktion**  
% Veränderung gegenüber dem Vormonat\*

	Jun-17	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17
<b>ER19</b>						
Industrie insgesamt	-0,6	0,3	1,5	-0,5	0,4	<b>1,0</b>
Vorleistungsgüter	0,0	0,6	1,2	-0,5	0,3	<b>1,1</b>
Energie	1,0	-1,1	0,9	-1,2	0,2	<b>0,0</b>
Investitionsgüter	-1,9	1,0	3,3	-1,6	-0,2	<b>3,0</b>
Gebrauchsgüter	-1,3	0,9	1,5	-0,3	-2,1	<b>1,6</b>
Verbrauchsgüter	-0,3	0,5	0,1	0,3	0,4	<b>0,1</b>
<b>EU28</b>						
Industrie insgesamt	-0,5	-0,2	1,7	-0,5	0,5	<b>0,9</b>
Vorleistungsgüter	-0,2	0,6	1,0	-0,2	0,5	<b>0,9</b>
Energie	0,9	-1,0	1,1	-0,8	-0,2	<b>0,4</b>
Investitionsgüter	-1,5	0,4	3,4	-1,4	0,1	<b>2,4</b>
Gebrauchsgüter	-0,9	0,2	1,4	0,2	-1,9	<b>1,4</b>
Verbrauchsgüter	-0,3	0,1	0,4	-0,3	0,7	<b>0,2</b>

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Industrie insgesamt	Jun-17	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17
<b>ER19</b>	-0,6	0,3	1,5	-0,5	0,4	<b>1,0</b>
<b>EU28</b>	-0,5	-0,2	1,7	-0,5	0,5	<b>0,9</b>
<b>Belgien</b>	1,8	2,7	-0,9	-2,0	2,6	:
<b>Bulgarien</b>	-1,8	0,4	-0,3	0,3	-1,2	<b>0,3</b>
<b>Tschechische Republik</b>	-3,4	-9,1	13,9	-0,5	-1,6	<b>3,6</b>
<b>Dänemark</b>	-2,7	-2,3	3,6	-4,5	2,1	<b>1,7</b>
<b>Deutschland</b>	-1,0	-0,1	3,1	-1,4	-1,2	<b>3,6</b>
<b>Estland</b>	0,1	-3,1	-0,1	2,8	1,6	<b>-1,5</b>
<b>Irland</b>	-7,4	1,5	1,3	1,8	11,8	<b>-9,4</b>
<b>Griechenland</b>	-0,5	0,4	2,9	-3,1	1,3	:
<b>Spanien</b>	-0,2	-0,2	1,2	0,2	0,5	<b>1,0</b>
<b>Frankreich</b>	-1,2	0,9	-0,2	0,9	1,6	<b>-0,5</b>
<b>Kroatien</b>	0,7	-1,2	0,3	1,4	2,7	<b>-3,6</b>
<b>Italien</b>	1,0	0,1	1,1	-1,4	c	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	0,0	2,1	-0,8	0,0	0,9	:
<b>Lettland</b>	-0,4	0,0	1,1	1,3	-2,1	<b>0,7</b>
<b>Litauen</b>	0,5	-0,3	3,4	-0,4	-0,1	<b>2,7</b>
<b>Luxemburg</b>	2,3	0,5	-1,9	0,5	-4,2	<b>3,4**</b>
<b>Ungarn</b>	-1,3	-4,3	5,6	-0,8	1,1	<b>-2,1</b>
<b>Malta</b>	-2,7	-1,9	6,3	-0,2	-6,6	<b>2,8</b>
<b>Niederlande</b>	1,4	-0,7	-2,2	3,4	-1,5	<b>-1,0</b>
<b>Österreich</b>	0,6	1,3	0,8	-0,5	0,5	:
<b>Polen</b>	0,5	-1,0	3,1	-1,2	1,7	<b>-0,5</b>
<b>Portugal</b>	-0,1	2,3	4,5	-5,8	-1,4	<b>0,8</b>
<b>Rumänien</b>	-1,6	-1,2	1,5	-0,6	1,3	<b>0,7</b>
<b>Slowenien</b>	-0,7	0,7	1,2	2,2	0,2	<b>0,7</b>
<b>Slowakei</b>	-0,5	-3,1	2,5	0,9	1,4	:
<b>Finnland</b>	-0,5	0,3	-0,2	0,3	0,1	<b>0,4</b>
<b>Schweden</b>	0,6	-1,0	-1,7	2,1	1,0	<b>1,6</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	0,7	0,4	0,2	0,7	0,2	<b>0,4</b>
<b>Norwegen</b>	0,5	1,0	-0,3	-1,7	-1,3	<b>0,6</b>

\* Kalender- und saisonbereinigt

\*\* Vom Mitgliedstaat geschätzt

c vertraulich

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Industrieproduktion

% Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres\*

	Jun-17	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17
<b>ER19</b>						
Industrie insgesamt	2,9	3,7	3,9	3,4	3,9	<b>3,2</b>
Vorleistungsgüter	4,3	5,0	5,3	4,6	5,3	<b>4,6</b>
Energie	4,8	1,9	0,5	-1,1	-1,7	<b>-3,4</b>
Investitionsgüter	1,5	4,6	5,1	4,5	3,5	<b>6,2</b>
Gebrauchsgüter	3,7	5,5	3,3	7,6	3,9	<b>4,6</b>
Verbrauchsgüter	0,9	0,5	2,5	1,5	5,4	<b>-0,1</b>
<b>EU28</b>						
Industrie insgesamt	3,2	3,4	4,1	3,7	4,2	<b>3,5</b>
Vorleistungsgüter	4,4	5,0	5,3	4,6	5,7	<b>4,8</b>
Energie	3,4	0,5	0,9	0,4	-0,5	<b>-2,0</b>
Investitionsgüter	2,6	4,9	5,8	4,7	4,5	<b>6,8</b>
Gebrauchsgüter	4,2	4,8	3,8	7,5	3,8	<b>4,6</b>
Verbrauchsgüter	1,7	0,6	2,4	1,7	4,6	<b>0,3</b>

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Industrie insgesamt	Jun-17	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17
<b>ER19</b>	2,9	3,7	3,9	3,4	3,9	<b>3,2</b>
<b>EU28</b>	3,2	3,4	4,1	3,7	4,2	<b>3,5</b>
<b>Belgien</b>	4,7	4,9	4,4	4,6	6,9	:
<b>Bulgarien</b>	3,3	4,6	4,1	3,4	2,9	<b>1,7</b>
<b>Tschechische Republik</b>	3,0	4,2	5,7	7,6	5,1	<b>8,5</b>
<b>Dänemark</b>	1,2	-4,6	1,6	3,3	-3,7	<b>-2,7</b>
<b>Deutschland</b>	2,4	4,1	4,7	4,0	2,6	<b>5,7</b>
<b>Estland</b>	12,0	4,6	4,6	4,5	6,0	<b>2,7</b>
<b>Irland</b>	-7,9	-8,9	0,6	-1,3	14,2	<b>-10,1</b>
<b>Griechenland</b>	2,3	2,4	6,1	3,4	0,5	:
<b>Spanien</b>	2,9	2,1	2,6	3,6	4,2	<b>4,6</b>
<b>Frankreich</b>	2,3	3,7	1,3	3,3	5,8	<b>2,7</b>
<b>Kroatien</b>	4,2	2,5	3,2	3,1	4,3	<b>-1,6</b>
<b>Italien</b>	5,2	4,6	5,8	2,2	c	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	5,0	8,5	6,6	7,5	6,8	:
<b>Lettland</b>	7,8	8,8	12,4	12,9	5,3	<b>3,6</b>
<b>Litauen</b>	8,2	5,3	13,2	8,1	4,4	<b>7,8</b>
<b>Luxemburg</b>	0,7	2,8	3,4	1,5	-2,3	<b>1,6**</b>
<b>Ungarn</b>	6,6	0,2	6,9	8,0	7,6	<b>3,4</b>
<b>Malta</b>	2,3	-0,4	7,6	6,5	-1,4	<b>0,3</b>
<b>Niederlande</b>	3,8	4,2	-0,5	1,7	0,4	<b>-4,7</b>
<b>Österreich</b>	4,7	6,6	6,0	5,4	5,1	:
<b>Polen</b>	6,9	6,4	8,8	6,7	10,0	<b>6,7</b>
<b>Portugal</b>	4,0	5,6	8,6	3,5	4,4	<b>3,1</b>
<b>Rumänien</b>	11,8	7,6	10,1	6,8	9,2	<b>9,3</b>
<b>Slowenien</b>	6,7	6,5	8,0	10,0	10,2	<b>9,9</b>
<b>Slowakei</b>	3,2	9,2	-0,4	2,3	5,4	:
<b>Finnland</b>	3,7	3,5	5,2	3,3	3,0	<b>3,2</b>
<b>Schweden</b>	8,3	5,1	6,7	1,5	5,8	<b>7,0</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	1,5	1,9	2,4	3,1	4,2	<b>2,8</b>
<b>Norwegen</b>	5,5	0,5	6,9	12,4	-1,9	<b>-1,4</b>

\* Kalenderbereinigt

\*\* Vom Mitgliedstaat geschätzt

c vertraulich

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Indizes der Industrieproduktion insgesamt, kalender- und saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
<b>ER19</b>	106,8	105,9	106,0	105,9	106,3	106,6	108,1	107,5	107,8	109,4	108,8	109,2	<b>110,3</b>
<b>EU28</b>	107,5	107,0	107,1	107,0	107,5	107,5	109,1	108,6	108,4	110,2	109,7	110,2	<b>111,2</b>
<b>Belgien</b>	109,3	113,8	108,5	112,2	110,5	110,4	110,7	112,7	115,7	114,7	112,4	115,3	:
<b>Bulgarien</b>	114,1	116,0	112,4	116,7	117,9	117,0	119,9	117,8	118,3	118,0	118,3	116,9	<b>117,3</b>
<b>Tschechische Republik</b>	121,4	119,4	124,2	124,8	124,3	125,9	129,5	125,1	113,7	129,5	128,9	126,9	<b>131,5</b>
<b>Dänemark</b>	112,0	113,0	108,1	109,7	112,1	109,3	111,4	108,4	105,9	109,7	104,8	107,0	<b>108,8</b>
<b>Deutschland</b>	111,1	108,9	110,7	111,3	111,4	112,3	113,9	112,8	112,7	116,2	114,6	113,2	<b>117,3</b>
<b>Estland</b>	141,2	139,2	140,5	143,0	146,2	147,0	145,4	145,6	141,1	141,0	144,9	147,2	<b>145,0</b>
<b>Irland</b>	177,5	159,6	163,4	143,7	144,6	156,6	161,2	149,2	151,4	153,4	156,2	174,7	<b>158,2</b>
<b>Griechenland</b>	92,7	95,1	97,3	96,7	95,6	92,6	93,2	92,7	93,1	95,8	92,8	94,0	:
<b>Spanien</b>	97,0	97,0	97,4	97,2	97,0	96,8	98,5	98,3	98,1	99,3	99,5	100,0	<b>101,0</b>
<b>Frankreich</b>	102,9	101,9	102,0	100,2	102,6	102,0	103,9	102,7	103,6	103,4	104,3	106,0	<b>105,5</b>
<b>Kroatien</b>	103,8	107,7	101,8	100,9	101,5	98,9	101,6	102,3	101,1	101,4	102,8	105,6	<b>101,8</b>
<b>Italien</b>	95,0	96,3	94,1	95,0	95,5	95,1	95,8	96,8	96,9	98,0	96,6	c	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	80,9	83,2	83,8	84,5	85,6	83,4	84,8	84,8	86,6	85,9	85,9	86,7	:
<b>Lettland</b>	130,9	131,1	127,8	131,9	133,1	132,7	135,0	134,5	134,5	136,0	137,8	134,9	<b>135,8</b>
<b>Litauen</b>	126,7	128,2	128,7	129,7	124,7	125,1	129,9	130,5	130,1	134,5	134,0	133,9	<b>137,5</b>
<b>Luxemburg</b>	97,0	101,8	94,0	96,5	100,1	98,9	98,3	100,6	101,1	99,2	99,7	95,5	<b>98,7*</b>
<b>Ungarn</b>	123,6	124,1	124,4	128,1	129,0	128,1	130,7	129,0	123,5	130,4	129,4	130,8	<b>128,0</b>
<b>Malta</b>	98,2	99,7	100,8	102,9	99,9	100,3	101,3	98,6	96,7	102,8	102,6	95,8	<b>98,5</b>
<b>Niederlande</b>	97,8	97,5	97,0	97,1	94,0	94,9	95,5	96,8	96,1	94,0	97,2	95,7	<b>94,7</b>
<b>Österreich</b>	116,5	115,6	112,7	116,4	117,1	117,3	117,4	118,1	119,6	120,5	119,9	120,5	:
<b>Polen</b>	125,2	127,2	127,2	128,2	130,6	129,1	130,7	131,4	130,1	134,1	132,5	134,7	<b>134,0</b>
<b>Portugal</b>	100,2	101,6	101,9	100,0	103,3	98,4	103,4	103,3	105,7	110,5	104,1	102,6	<b>103,4</b>
<b>Rumänien</b>	135,1	137,3	136,9	138,7	142,5	143,3	148,0	145,6	143,9	146,0	145,1	147,0	<b>148,0</b>
<b>Slowenien</b>	117,0	119,2	116,3	120,5	122,0	121,0	123,1	122,2	123,1	124,6	127,4	127,6	<b>128,5</b>
<b>Slowakei</b>	140,5	141,9	142,3	140,9	146,3	138,4	143,7	143,0	138,6	142,1	143,4	145,4	:
<b>Finnland</b>	97,1	96,4	96,8	96,5	97,7	97,8	99,8	99,3	99,6	99,4	99,7	99,8	<b>100,2</b>
<b>Schweden</b>	99,3	99,1	101,8	102,0	102,4	100,9	103,4	104,0	103,0	101,3	103,4	104,4	<b>106,1</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	101,1	102,4	101,9	101,1	100,5	100,7	101,0	101,7	102,1	102,3	103,0	103,2	<b>103,6</b>
<b>Norwegen</b>	98,4	95,2	98,6	98,0	98,0	98,7	98,1	98,6	99,6	99,3	97,6	96,3	<b>96,9</b>

\* Vom Mitgliedstaat geschätzt

c vertraulich

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Indizes der Industrieproduktion insgesamt, kalenderbereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	11/14	11/15	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
<b>ER19</b>	106,1	108,4	112,2	101,3	101,7	103,8	114,3	105,3	107,7	110,6	109,6	92,8	112,7	114,6	<b>115,8</b>
<b>EU28</b>	106,8	109,2	112,9	103,1	103,2	104,7	115,5	106,4	108,9	111,3	108,2	95,8	113,4	115,6	<b>116,8</b>
<b>Belgien</b>	106,2	108,9	110,6	112,0	106,0	110,3	120,6	110,2	109,2	118,7	107,8	104,7	117,6	121,8	:
<b>Bulgarien</b>	115,6	118,1	122,4	122,5	106,8	111,1	119,9	113,0	114,3	119,7	122,0	113,7	118,0	121,1	<b>124,5</b>
<b>Tschechische Republik</b>	120,3	123,9	130,0	111,6	118,9	120,8	133,1	126,5	131,3	129,9	107,1	119,0	132,4	133,9	<b>141,0</b>
<b>Dänemark</b>	111,8	108,4	120,5	109,0	107,9	105,0	116,1	105,5	111,4	111,3	91,9	108,1	111,1	115,7	<b>117,2</b>
<b>Deutschland</b>	115,2	115,1	118,1	102,9	103,7	108,1	120,0	111,1	111,2	114,8	113,6	108,3	119,5	117,8	<b>124,8</b>
<b>Estland</b>	140,0	134,5	146,9	130,8	134,1	134,2	154,4	147,8	151,9	146,5	128,8	138,9	150,7	158,7	<b>150,9</b>
<b>Irland**</b>	123,2	162,0	183,6	153,7	171,0	137,2	147,3	158,1	156,8	150,8	153,3	140,7	160,5	178,1	<b>165,0</b>
<b>Griechenland</b>	85,7	88,0	89,9	92,1	89,5	95,1	96,8	91,8	94,9	99,5	103,0	92,9	95,4	91,8	:
<b>Spanien</b>	93,6	98,2	101,4	89,8	94,9	96,2	103,5	94,6	103,3	102,7	103,3	78,6	102,3	104,2	<b>106,1</b>
<b>Frankreich</b>	99,6	103,1	105,7	101,4	103,2	99,9	112,7	103,1	99,4	108,5	101,6	79,2	107,3	112,1	<b>108,6</b>
<b>Kroatien</b>	99,1	102,7	110,0	109,3	92,3	94,6	106,9	99,1	105,4	100,9	104,9	90,5	104,3	109,3	<b>108,2</b>
<b>Italien</b>	94,6	96,0	99,1	85,5	88,1	95,7	104,0	93,1	103,1	101,0	111,1	65,4	101,9	c	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	68,0	73,1	76,3	82,3	74,7	77,4	85,0	81,4	88,8	92,5	105,4	77,3	89,1	86,7	:
<b>Lettland</b>	119,8	125,2	139,1	130,8	108,5	110,9	133,7	134,2	139,4	138,0	135,4	139,1	141,3	148,4	<b>144,1</b>
<b>Litauen</b>	122,5	129,5	132,7	129,9	125,9	126,6	126,5	118,2	130,1	131,3	127,7	133,5	136,3	138,8	<b>143,1</b>
<b>Luxemburg</b>	100,8	104,3	98,9	96,5	88,5	94,1	110,1	99,8	99,1	104,0	103,7	85,0	102,7	100,5	<b>100,5*</b>
<b>Ungarn</b>	126,1	134,2	135,1	114,9	119,3	123,8	135,1	127,1	132,0	133,8	120,8	117,7	138,5	140,0	<b>139,7</b>
<b>Malta</b>	94,4	97,3	96,6	87,2	95,5	98,8	107,8	101,1	103,4	104,2	102,0	97,1	108,3	98,0	<b>96,9</b>
<b>Niederlande</b>	105,3	101,4	107,8	107,7	107,6	102,3	102,1	92,4	90,8	93,4	84,5	78,4	93,5	98,2	<b>102,7</b>
<b>Österreich</b>	114,1	118,7	124,3	115,9	99,9	108,9	126,4	116,9	115,2	121,2	120,1	108,4	126,9	126,3	:
<b>Polen</b>	120,0	126,6	130,5	123,5	121,5	122,0	139,1	128,1	128,5	132,8	125,5	127,7	138,6	144,7	<b>139,3</b>
<b>Portugal</b>	97,3	99,3	102,5	92,7	103,4	99,7	107,7	97,7	108,0	106,8	111,0	92,6	105,6	103,8	<b>105,7</b>
<b>Rumänien</b>	136,5	139,9	143,9	129,7	131,2	133,7	151,9	136,1	153,4	147,3	145,5	129,0	151,5	157,3	<b>157,3</b>
<b>Slowenien</b>	107,1	112,0	121,7	108,4	111,1	117,3	133,2	119,3	127,0	128,1	123,6	105,8	135,0	134,6	<b>133,8</b>
<b>Slowakei</b>	129,9	146,3	151,3	129,5	134,1	140,2	158,4	136,4	148,9	150,9	122,6	132,8	146,0	157,5	:
<b>Finnland</b>	105,3	104,7	109,2	107,4	75,1	80,4	97,7	90,1	107,6	101,1	94,6	97,0	108,5	115,0	<b>112,7</b>
<b>Schweden</b>	98,6	106,5	106,3	99,2	98,1	100,0	112,2	103,8	104,2	108,7	84,2	89,5	107,1	111,6	<b>113,7</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	102,0	102,2	104,7	103,4	101,5	99,6	109,0	100,2	101,3	101,4	98,7	95,7	103,3	105,1	<b>107,6</b>
<b>Norwegen</b>	102,7	101,0	102,4	97,2	104,4	96,7	103,4	97,0	97,3	94,1	88,4	96,7	94,6	101,4	<b>101,0</b>

\* Vom Mitgliedstaat geschätzt

\*\* Daten für Irland wurden ab Januar 2015 revidiert. Die Änderungen wurden im Rahmen einer wachsenden Globalisierung vorgenommen. Eurostat wird die zugrunde liegende Methodik zu gegebener Zeit überprüfen.

c vertraulich

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).